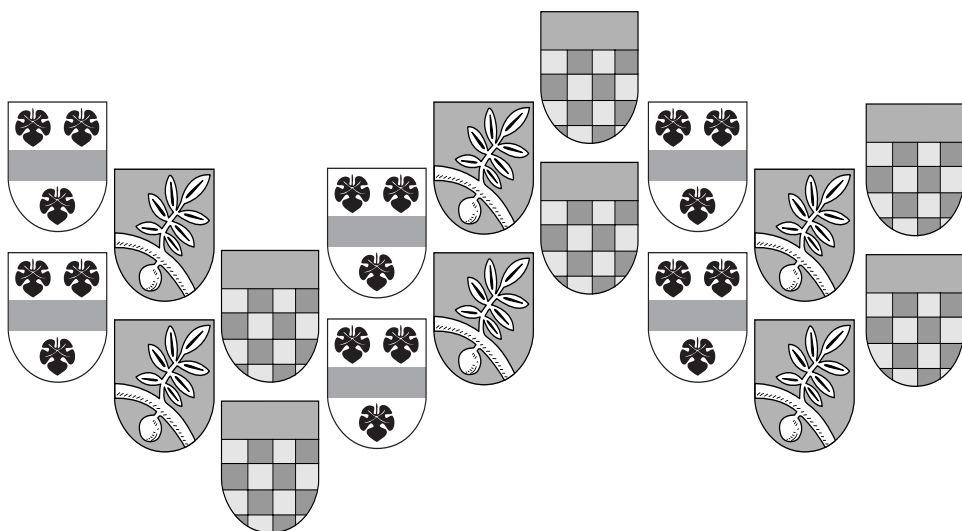


SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE
HÜTTWILEN





Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen
Adressänderungen nimmt **die Gemeindekanzlei** entgegen.

Auflage: 780 Exemplare

Satz und Druck: Unionsdruckerei AG Schaffhausen

Beiträge zur Veröffentlichung in den Seebachtaler News senden Sie bitte an die Redaktion.

Redaktion: Cornelia Roth-Herzog (crh)
Steineggerstrasse 2
8537 Nussbaumen
Tel. 052 740 20 92
roth_herzog@bluewin.ch

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 15. Dezember 2017

Angaben zum Einreichen von Artikeln:

- Der Artikel ist im Word-Format einzureichen
- Die Bilder sind wenn möglich als Original dem Artikel anzuhängen
- Für eingereichte Artikel erhalten Sie von der Redaktion eine Empfangsbestätigung
- Definitive Artikel- und Bildauswahl wie auch allfällige Kürzungen sind vorbehalten
- Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats ein auf: www.huettwilen.ch → Aktuelles → Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken)



Mitteilungen aus der GEMEINDEKANZLEI

Baubewilligungen wurden erteilt an

Wirth Edy
Hüttwilen

Balkonvergrößerung, Ersatz Wintergarten
Unteres Steimürli 7, 8536 Hüttwilen

Scholtes Aisha und Moritz
Hüttwilen

Spielgerät
Steinerweg 20, 8536 Hüttwilen

Schiwy Christoph
Nussbaumen

Rückbau Urinierplatz und Neupositionierung
Chalchenackerstr. 10, 8537 Nussbaumen

Hartung Barbara und Michael
Nussbaumen

Grenzgestaltung
Obere Hofackerstr. 7, 8537 Nussbaumen

Sekundarschulgemeinde
Hüttwilen

Ersatzneubau Sporthalle «Burgweg»
Hauptstr. 32, 8536 Hüttwilen

Egloff Daniel
Hüttwilen

Überdachung Terrasse
Im Wuli 2, 8536 Hüttwilen



EINWOHNERKONTROLLE

(Mutationen August/September 2017)

Wir begrüßen in der Gemeinde:

- Ammann Ronnie, Alte Poststrasse 2
Hüttwilen
- Brändle Ahmedi Barbara
Hauptstrasse 26, Hüttwilen
- Farcas Bogdan, Im Tobel 2
Uerschhausen
- Frischknecht Mary, Sonnenplatz 4
Hüttwilen
- Gmür Sven, Steinegg, Hüttwilen
- Haab Jonas, Geerenstrasse 3, Hüttwilen
- Hausammann René
Eschenzerstrasse 11, Nussbaumen
- Krohn Verena, Geerenstrasse 3
Hüttwilen
- Melian Vasilica-Lucian, Im Tobel 2
Uerschhausen
- Mihaes Tiberiu-Eduard, Im Tobel 2
Uerschhausen
- Schmid Sereina, Oberhof, Hüttwilen
- Schmidmeister Jeannette, Dorfstrasse 2
Nussbaumen
- Schmidmeister Sandra, Dorfstrasse 2
Nussbaumen
- Seufert Gabriela, Steinegg, Hüttwilen
- Sigfalk Josefin, Stammheimerstrasse 3
Uerschhausen
- Tenaglia Etiénne, Hofwiesstrasse 5
Nussbaumen
- Weder Géraldine, Hauptstrasse 26
Hüttwilen
- Weder Robert, Hauptstrasse 26
Hüttwilen

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

- Biegger-Glauser Matthias und Erika mit
Liya, Nathan und Yemina, Hüttwilen
- Blaser Colin, Hüttwilen
- Canonica Céline, Nussbaumen
- Jansen Ghislaine, Hüttwilen
- Ladner Philipp, Hüttwilen
- Lucuta Narcisc-Cornel, Uerschhausen
- Luginbühl Jasmin, Nussbaumen
- Orosz Ibolya, Hüttwilen
- Peter-Harrtell Max und Monica
Hüttwilen
- Peter Mirjam, Hüttwilen
- Plesca Iulian-Adrian, Uerschhausen
- Probst-Schlensker Sieglinde, Hüttwilen
- Schäfli Janus, Hüttwilen
- Sigg Urs, Hüttwilen
- Spahn Patrick, Hüttwilen
- Steiner Isabel, Nussbaumen
- Thalmann Caroline, Hüttwilen
- Trinfä Simon und Margit, Hüttwilen
- Vögeli Susanne, Hüttwilen
- Walther Edgar, Hüttwilen
- Wespi Silvan, Hüttwilen

.....
Catherine Walser



Strategieworkshop vom 23. September 2017: Resultate und Auswertung

Die gute Beteiligung der Bevölkerung erlaubt eine statistisch relevante Auswertung über die zukünftigen Entwicklungsvorstellungen unserer Gemeinde. Nebst vielen übereinstimmenden Hinweisen (siehe auch weiter unten) sind auch sehr interessante Einzelvoten eingegangen, nicht nur zu strategischen Themen, sondern auch als Input für unser Tagesgeschäft. Wertvoll waren auch Hinweise, die nicht unbedingt neu waren, aber in Erinnerung rufen, wozu wir Sorge tragen müssen. Der Nutzen solcher Hinweise liegt in der Sensibilisierung auf Zusammenhänge, welche nicht zwingend auf der Hand liegen. Unsere Vorstellung, dass wir im Kollektiv kreativer und ideenreicher sind als in Kleingruppen, hat sich an diesem Workshop bestätigt.

Die Auswertung des Workshops zeigt, dass folgende Themen im Fokus stehen:

- Raumplanung
- Öffentliche Räume
- Energiestrategie

Diese drei Themen gehen wir aktiv an. Wir erachten dies als eine Investition in die Zukunft. Uns ist bewusst, dass wir damit auch Risiken eingehen, weil Zukunftsprognosen immer eine Unschärfe aufweisen. Grössere Risiken würden wir jedoch eingehen, wenn wir technologische und ge-

sellschaftliche Veränderungen ignorieren würden.

Thema Raumplanung

Häufig genannte Aspekte für unser Gewerbe und unser Dorfbild erfordern gewisse Zonenanpassungen. Solche Anpassungen sind mit dem neuen Raumplanungsgesetz wesentlich anspruchsvoller geworden. Sie erfordern eine Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen und setzen integrale Konzeptstudien voraus. Dieses Projekt haben wir bereits eingeleitet. Auch während der Projektphase ist uns ein aktives Mitwirken der Bevölkerung wichtig. Wir veranstalten dazu in einem nächsten Schritt ein Kanzleigespräch.

Ihr Ansprechpartner im Gemeinderat: Hanspeter Zehnder

Thema öffentliche Räume

Offensichtlich fehlen uns Räume für verschiedene Ansprüche der Jugendlichen, junger Familien aber auch für Bedürfnisse der älteren Generationen. Andererseits gibt es in unseren Dörfern leerstehende Häuser und kaum benutzte Räume. Gefordert sind Ideen und Lösungsansätze, wie diese Räume besser genutzt werden können. Dazu gehören auch Finanzierungs- und Trägermodelle. Als nächsten Schritt planen wir zu diesem Thema einen spezifischen Workshop mit Interessierten aus der Bevölkerung.



Ihr Ansprechpartner im Gemeinderat:
Mike Fritschi

Thema Energie

Das klare Resultat dieser Auswertung hat uns überrascht. Obwohl unsere Gemeinde mit einem Solarstromanteil von mehr als 15% bereits heute führend ist, wird gewünscht, dass wir uns im Bereich Energie noch wesentlich stärker engagieren. In diesem Bereich sind in nächster Zukunft grosse technologische Veränderungen zu erwarten. Sich als Gemeinde mit Energiefragen auseinanderzusetzen, ist auch eine Empfehlung des Kantons und

verschiedener Expertengruppen. Diese Tendenzen zu ignorieren, erachten auch wir als ein zu grosses Risiko für unsere Werke. Zu diesem Thema wollen wir eine Fachgruppe «Energiestrategie Gemeinde» bilden. Sofern Sie interessiert sind, in dieser Fachgruppe aktiv mitzuwirken, bitten wir Sie um Ihre Rückmeldung.

Ihr Ansprechpartner im Gemeinderat: Andreas Wieland

Herzlichen Dank an alle, die am Strategieworkshop aktiv teilgenommen haben. Ihr Interesse an der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde spornt uns an.

Sperrung der alten Dorfstrasse Nussbaumen.

Die Primarschulgemeinde PSG Nussbaumen hat einen Antrag für bauliche Massnahmen zur Sperrung der alten Dorfstrasse in Nussbaumen an den Gemeinderat gestellt.

Dasselbe Anliegen wurde im Jahre 2014 abgelehnt.

Messungen haben ergeben, dass trotz Fahrverbot bis zu 130 Fahrzeuge pro Woche die Strasse passieren.

Der Gemeinderat hat deshalb am 13. September 2017 dem Antrag der PSG Nussbaumen zugestimmt.

Wir werden eine Schranke, analog derjenigen an der Kanzleistrasse in Hüttwilen, installieren. Berechtigte Personen wer-

den weiterhin die Möglichkeit haben, die Strasse zu passieren.

.....
Christoph Isenring
Gemeinderat Ressort Strassen

Altmetallsammlung in Hüttwilen

Am 17. und 18. November 2017 steht wiederum der Container für Altmetalle zur Sammlung bereit. Die Mulde ist wie immer beim Polizeiposten platziert.

Kühlschränke, Backöfen und Autopneus können nicht abgegeben werden. Bitte entsorgen Sie diese Artikel direkt beim Verkäufer, beim RAZ Frauenfeld (Regionales Annahmезentrum an der Juchstrasse, Tel. 052 722 25 23) oder bei der Firma Müller Recycling in Frauenfeld.



Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen
Am Samstag, 18. November 2017 bieten wir Ihnen unseren Häckseldienst an. Das Häckselgut können Sie wahlweise behalten oder abführen lassen. **Das aufbereitete Häckselgut hat viele Vorzüge:**

Es ist strukturreich. Dadurch ist es ideal zum Mischen mit saftigen, nährstoffreichen Komposthaufen wie Küchenabfällen und Rasenschnitt. Es kann wesentlich dazu beitragen, dass in Gärten ein krümeliger, lockerer Kompost reifen kann. Es ist gut geeignet zum Abdecken von Gartenwegen, Gebüsch und Beerensträuchern.

Die ersten 10 Minuten des Häckseldienstes sind unentgeltlich, nachheriger Aufwand wird in Rechnung gestellt.

Wenn wir das Häckselgut mitnehmen sollen, werden wir Ihnen für das Häckseln jede Minute zu Fr. 2.50 und für den Abtransport pauschal Fr. 10.– verrechnen.

Wer diesen Dienst beanspruchen möchte, wird gebeten, untenstehenden **Talon ausgefüllt bis spätestens 15. November 2017 Herrn Bruno Bussinger, Hauptstrasse 17, 8536 Hüttwilen** zu senden oder sich per E-Mail anzumelden: info@bussingerag.ch.

Das zu häckselnde Material legen Sie bitte gut sichtbar und geordnet, alle Äste mit dem dicken Ende gegen die Zufahrtsstrasse gerichtet, bereit. Der Durchmesser der Bündel oder des Stammholzes sollte 20 cm nicht überschreiten. Wurzelstöcke und Steine eignen sich nicht für die Häckselmaschine. Die Bündel wollen Sie bitte nicht mit Draht zusammenbinden.



Anmeldung Häckseldienst vom 18. November 2017

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Das Häckselgut bleibt in meinem Garten muss abgeführt werden
(Bitte ankreuzen!)

Unterschrift: _____



Meldung über Ausschreibung Fischpacht 2018–2025

Die Fischpacht für öffentliche Gewässer in der Politischen Gemeinde Hüttwilen wird zurzeit ausgeschrieben.

Die neue Pachtdauer läuft vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2025. Bewerben kann sich nur, wer sich über den Besitz der kantonalen Fischerkarte im Zeitpunkt der Bewerbung ausweist. Schriftliche Bewerbungen sind bis 30. November 2017 an den Gemeinderat Hüttwilen zu richten. Die Vergabe richtet sich nach den §§ 6 und 7 der Verfügung des Departementes für Justiz und Sicherheit über die Verpachtung der Gemeindefischereirechte vom 4. Juli 1995 (RB 923.421).

Publiziert wird die Ausschreibung in den Anschlagkästen der drei Gemeindeteile sowie auf der Homepage der Politischen Gemeinde Hüttwilen.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr 2017/18

Über die Feiertage bleibt die Gemeindeganzlei vom 25. Dezember 2017 bis und mit 2. Januar 2018 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute fürs neue Jahr!

.....
Ihr Kanzleiteam

Es ist wieder Ablesezeit!

Per Ende Dezember 2017 werden die Ableser der Politischen Gemeinde Hüttwilen alle Strom-, Wasser- und Gaszähler ablesen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Stromzählerkasten frei zugänglich ist. Sollten Sie sich während den Feiertagen nicht zu Hause befinden, wird Ihnen ein Ableseformular zusammen mit einem frankierten Antwortcouvert in den Briefkasten gelegt. Darin werden Sie aufgefordert, die Ablesung selbst durchzuführen. Bitte füllen Sie das Formular so rasch als möglich aus und stellen Sie es der Politischen Gemeinde Hüttwilen zu.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

.....
Ihr Kanzleiteam

Voranzeige Neujahrsempfang

**am Dienstag, 2. Januar 2018, 10.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Nussbaumen**

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Nehmen Sie daran teil und pflegen Sie die Kontakte mit anderen Dorfbewohnern.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

.....
Der Gemeinderat



Gerne stellen wir uns vor ...



Der aktive Einbezug der Eltern in die Volksschule ist im Kanton Thurgau eine gesetzliche Grundlage und die Erziehung ein gemeinsames Thema von Schule und Elternhaus.

«Eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist wichtig und steht in direktem Zusammenhang mit dem Schulerfolg von Kindern.» (Zitat von W. Berger, ehem. Chef Amt für Volksschule Thurgau)

So hat sich seit Ende 2016 eine Spürgruppe aus Eltern, Schulbehördenmitgliedern und Vertretern der Lehrerschaft aufgemacht, diesen Auftrag umzusetzen. Aus unseren Treffen und dem Erarbeiten der Ziele, Ideen und Statuten entstand SCHELKI – SCHule-ELtern-KInd. SCHELKI hat den Zweck, das Austauschen zwischen der Lehrerschaft und den Eltern, das Entstehen regelmässiger Berührungspunkte sowie den wertschätzenden, partnerschaftlichen Umgang aller an der Schule Involvierten zu fördern. Es will für Ideen, Anregungen und Anliegen von Kindern, Eltern, Schule, Bürgerinnen und Bürgern offen sein.



Nach mehrmonatiger Arbeit im Hintergrund wagten wir im September den Schritt an die Öffentlichkeit. Im Rahmen einer Vorstellungsrunde an allen Elternabenden der Primarschule Hüttwil durften wir aus jeder Klasse ein bis zwei Klassebeauftragte willkommen heissen, welche unsere Brücken- und Mittlerfunktion zwischen Schule und Elternhaus mittragen. Der Event «Offene Turnhalle» schuf Gelegenheit für Bewegung und Begegnung und machte gluschtig und neugierig auf weitere Aktivitäten und Projekte.

Auch wir sind gespannt auf die Weiterentwicklung von SCHELKI und freuen uns über Anregungen, Fragen, Inputs und Reaktionen aller Art.

Der Vorstand:

Ueli Hagen, Martina Arnold, Zsuzsa Hagen, Regi Lobsiger, Esther Ohnemus, Simona Zwicker, Lisa Walter, Corina Pleisch

www.primarhuettwil.ch
schelki@primarhuettwil.ch



Kick-Off-Veranstaltung «Offene Turnhalle»



Zahlreiche bewegungsfreudige Kids in Begleitung gwundriger Mamis, Papis, Gottis und Göttis fanden am 30. September den Weg zur «Offenen Turnhalle» Hüttwilen, dem ersten offiziellen Anlass von SCHELKI.

Hier bot ein abwechslungsreicher Geräte-Parcours Klein und Gross unzählige Möglichkeiten zum Turnen, Spielen, Springen, Wetteifern, Klettern, Schaukeln, Rutschen, Balancieren, Ausprobieren und Entdecken.

Auch das gemütliche Beisammensein und Verweilen sowie das leibliche Wohl kamen nicht zu kurz. So sorgte draussen unter der wärmenden Herbstsonne eine Cafeteria mit Süssmost, Kaffee und diversen leckeren Kuchen für die

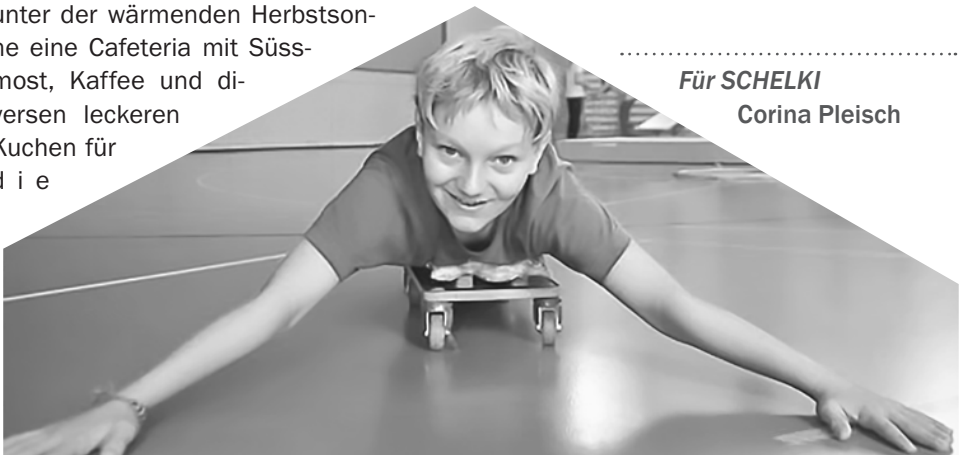
nötige Erfrischung und Stärkung zwischendurch.

In lockerem Rahmen ergaben sich dort neue Kontakte, angeregte Gespräche und ein spannender Austausch zwischen Eltern, SCHELKI-Mitgliedern, Lehrpersonen, Schulleitung, Schulbehördenmitgliedern und weiteren Einwohnern von Hüttwilen.

Nebenbei orientierte SCHELKI auf einer Infotafel über ihre Statuten und die aktuelle personelle Aufstellung von Vorstand und Klassendelegierten. Auf einem Plakat wurden Anregungen, Ideen und Bedürfnisse aller Anwesenden gesammelt, um auch in Zukunft sinnvolle, hilfreiche und attraktive Projekte und Aktivitäten realisieren zu können.

Herzlichen Dank an alle BesucherInnen, KuchenbäckerInnen und HelferInnen, welche zum guten Gelingen der Offenen Turnhalle beigetragen haben!

.....
Für SCHELKI
Corina Pleisch



Papiersammlung in Nussbaumen

Dienstag, 7. November 2017



Wir sammeln wieder Papier!

Die Schülerinnen und Schüler holen mit ihren Wagen das Altpapier (Bündel bitte in angenehmer Grösse) bei Ihnen zu Hause ab. **Standort Sammelcontainer: Turnhalle Nussbaumen**

Wir danken allen Einwohnern, die das Altpapier zu Hause sammeln und uns dadurch mit einem Beitrag in unsere Lagerkasse unterstützen!

.....
Schüler und Lehrpersonen – *Bei Fragen: Martin Fehr, Tel. 052 745 33 19*

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN



Spielnachmittage von Pro Senectute und der evangelischen Kirchgemeinden Hüttwilen-Herdern und Nussbaumen-Uerschhausen

Wir laden euch alle ganz herzlich ein zu den Spielnachmittagen im Saal des Alterszentrums in Nussbaumen. Wir würden uns auch freuen, wenn Hüttwiler und Herdemer Senioren zu uns stossen würden!

An diesen Mittwochnachmittagen wird jeweils von 14 bis 17 Uhr gespielt:

- 25. Oktober 2017
- 8. November 2017
- 22. November 2017
- 6. Dezember 2017
- 20. Dezember 2017
- 10. Januar 2018
- 24. Januar 2018
- 7. Februar 2018
- 21. Februar 2018
- 7. März 2018
- 21. März 2018

.....
Wir freuen uns auf euch alle und hoffen auch auf neue Gesichter!
Erika, Rosmarie und Irma



Dank an Leo Gutmann

Eine grosse Trauergemeinde versammelte sich in der Franziskuskirche Hüttwilen, um Abschied zu nehmen von Leo Gutmann. In dieser Kirche, die für ihn über viele Jahre zum Lebensmittelpunkt wurde, wirkte er als Mesmer und Lektor. Gemeinsam mit seiner Frau Hermine pflegte er den Kirchenraum und besorgte den Blumenschmuck für Gottesdienste und besondere Anlässe. Wir erinnern uns ger-

ne, wie sehr er für die richtige Glut des Osterfeuers besorgt war!

Zu seinen Aufgaben gehörte auch die Ausbildung und Betreuung der Ministranten, denen er jeden Sonntag in seiner ruhigen Art Sicherheit gab. Weil ihm das Wohl der Gemeinde am Herzen lag, engagierte er sich während vieler Jahre als Mitglied im Pfarreirat.

Leo, wir haben immer gerne mit dir zusammengearbeitet!

.....
Elsbeth Meyer, Marianne Fassbind



Wir laden Sie herzlich ein zur Budgetversammlung 2017

vom Donnerstag, 23. 11. 2017, 20 Uhr,
Katholische Kirche Bruder Klaus, Gachnang

Traktanden:

1. Protokoll der Rechnungsversammlung vom 23. Mai 2017
2. Budget 2018
3. Festsetzung des Steuerfusses 2018
4. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Kirchenvorsteherschaft Frauenfeld-PLUS per 1.1.2018
5. Informationen Kirchgemeinde
6. Informationen Pastoral
7. Allgemeine Umfrage

Nach der Versammlung laden wir Sie herzlich zum Apéro und zum gemeinsamen Beisammensein im Pfarreisaal Gachnang ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und heissen Sie bereits jetzt herzlich willkommen!

.....
Kirchenvorsteherschaft FrauenfeldPLUS



Familienferien 2018



In den nächsten Pfingstferien – Samstag, 12. Mai bis Samstag 19. Mai 2018 –, sind alle Familien herzlichst eingeladen zu den Familienferien der katholischen Pfarrei St. Anna in Cavallino-Treporti bei Venedig.

- Der Campingplatz «Camping Europa» liegt direkt am kilometerlangen, sauberen Sandstrand. Das Campingresort verfügt über einen Aquapark, Kinderspielflächen, diverse Sport- und Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und vieles mehr.
- Neu empfehlen wir das «Maxi Caravant Chalet Europa». Es kostet für eine Familie circa 650 Franken. Der Bus für die Hin- und Rückreise kostet für Erwachsene 100 Franken und für Kinder 50 Franken.

– Für Familien mit Vierbeinern empfiehlt sich das Mobilehome «Maxi Caravan Chalet ICB Roy». Diese Chalets sind in unmittelbarer Nähe der «Maxi Caravant Chalets Europa».

- Gerne informiert Sie Alex Hutter, Diakon (052 725 02 50, alex.hutter@kath-frauenfeldplus.ch) über die geplanten Ferien. Anmeldungen senden Sie bitte an das Pfarramt St. Anna: pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch. Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2017.

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie Zeit der Muse auf einem Campingplatz und erleben Sie zusammen mit anderen Familien wunderschöne Tage am Meer.



Männerriege ins Südtirol vom 25. bis 27. August 2017

14 gutgelaunte Männerriegler steigen in den bis auf den letzten Platz gefüllten Autobus mit unserem Turnkameraden Stefan Burren am Steuer. Wir fahren bis vor den Vereina-Tunnel, wo es den ersten Zwischenhalt gibt.



singen so schön, dass alle Gäste zu uns herüberschauen und Hanspeter dafür eine Runde spendiert. Wirklich vollgestopft stampfen wir zum Bus und treffen später pünktlich bei der Firma Techno Alpin ein.

Daniel Strebel verwöhnt uns mit einem Imbiss. Der Präsident will wissen, wer den Reisebericht schreibt. Da sich alle um diese Aufgabe reißen, müssen wir Jasskarten ziehen. Vier Durchgänge sind nötig, bis endlich der Sieger feststeht: Oskar. Danach wird der Bus auf die Bahn verladen. Nach dem Tunnel geht die Fahrt über den Ofenpass, auf Rätoromanisch Pass dal Fuorn, weiter. Auf der Passhöhe auf 2149 m trinken wir etwas. Um 13 Uhr treffen wir im Restaurant Braugarten in Lagundo ein.

Da gibt es wirklich gutes Essen. Verschiedene Biere, saftige Schweinshaxen mit Speckknödel, Rippen, frische Weisswürste, gemischte Grillplatten und vieles mehr. Das Geburtstagskind Hanspeter Zehnder feiern wir mit einem «Happy Birthday». Wir



Wir sehen einen Film und dann geht es durch den Betrieb. Das Unternehmen beschäftigt 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, produziert Schneekanonen und liefert diese in über 50 Länder.

Nun fahren wir weiter nach Bozen und beziehen unsere Zimmer im Hotel Magdalenhof. Beim Nachtessen sitzen alle gemütlich zusammen, draussen, bei angenehmer Temperatur. Danach wird disku-



tiert, getrunken und gespielt bis jeder je nach Verfassung ins Bett geht. Das Bett ist sehr bequem. Aber in wachen Minuten vermisse ich meine Oropax.

Am nächsten Tag ist Wandern angesagt. Wir fahren mit dem Bus nach Meran. Dort besteigen wir die grösste Seilbahn im Südtirol, Meran 2000. Die Kabine fasst 120 Personen und sie bringt uns in nur sieben Minuten auf die Sonnenterrasse Merans.



Oben reicht der Blick weit in die Bergwelt bis hin zum Unesco-Weltnaturerbe der Dolomiten. Nun wird marschiert. Aber schon kommt die erste Hütte und wir müssen die verdampfte Flüssigkeit wieder zu uns nehmen. Weiter geht es bis zur Meraner Hütte, die auf einer Höhe von 1960 m liegt. Auch hier gibt es herzhaft Tiroler Gerichte und köstliche Kuchen. Nach dem Essen wandern wir zur Seilbahn zurück, die uns wieder ins Tal bringt. Um 16 Uhr treffen wir wieder im Hotel ein und machen uns bereit für den Ausgang in Bozen. In Bozen gibt es Museen, Schlösser, Burgen und nicht zu vergessen die sehenswerte historische Altstadt.



In der Brauerei Batzenhäusl bekommen wir verschiedene Biere und das Nachtessen. Erstaunlich, wie gross die Portionen sind. Halbe Schweine liegen auf den Tellern und man kommt sich vor wie bei den alten Rittern. Auf dem Heimweg hat aber doch noch ein Glace Platz. Auch dieser Tag endet mit einem guten Gefühl und mit viel Arbeit in der Nacht für den Magen.

Am Sonntagmorgen fahren wir wieder in Richtung Schweiz. Zum letzten Mal passieren wir die grossen Obstplantagen und ade, liebes Südtirol. Auf dem Ofenpass essen wir noch einmal, dann geht's wieder zurück durch den Vereina. Im Bus wird es immer stiller und ab und zu schliesst einer der Passagiere seine Augen. Die Männerriegegenreise war sehr gut organisiert. Vor allem gab es nie eine Hektik. Euch, lieber Stefan Burren und lieber Stephan Utzinger, danken wir für die Organisation der Reise. Es war super! Für die sichere und gute Fahrt sagen wir dir, Stefan Burren, ebenfalls besten Dank. Zuletzt auch einen Dank an alle fürs Bezahlen einer Runde.

.....

Oskar Akeret

Schlemmer-Turnfahrt des FTV 2017 ins Glarnerland



Wandern im Regen ist doof? Nein, nicht mit dem Frauenturnverein Hüttwilen! Mit den ÖV reisten wir nach Linthal und von dort mit dem Bähnli hinauf nach Braunwald. Im originellen Lesecafé Bsinti (besinne dich) genossen wir Zopf und Kaffee. Unterdessen fuhr unser Gepäck bequem in der Pferdekutsche ins Hotel Alexander Tödblick. Wir aber marschierten an diesem vorbei, hinauf zum Grotzenbühl, wo wir ein feines Mittagessen à la carte assen. Zigerhörelü unter anderem, wie es

sich fürs Glarnerland gehört. Als Dessert verteilte Margrit ihre feinen Minörli. Vielen Dank, gell. Die anschliessende Wanderung zum Gumen ersetzten wir wegen Regen durch einen Ausflug zum Hotel Bellevue mit der Idee, dort ins Wohlfühlbad einzutauchen. Aber nein, hiess es, wir wären zu spät, es stehe ab sofort nur Hotelgästen zur Verfügung. Wir feilschten um Eintritt wie auf einem orientalischen Bazar, aber es nützte alles nichts. Später im Restaurant Uhu tranken wir einen Wohl-

fühlkaffee, grad z'Trotz! Das anschließende Nachtessen in unserem Hotel schmeckte vorzüglich, für gutes Essen ist der Tödblick bekannt. Für das Jazzkonzert im Dorf hatten wir keine Zeit mehr, Jassen und Plaudern waren angesagt. Es war ein gemütlicher Abend.

Nach dem grosszügigen Frühstück stiegen wir zur Bösbächialp hinauf, wo eifrig Käse eingekauft wurde. Vorsorglich, wegen Hungerast und so! Weiter oben, im Bächistübli, gabs endlich wieder was zu essen, feine Suppen und eine riesige Käse- und Wildfleischplatte. Nicht zu vergessen die Schöggeli! Dermassen gestärkt hüpfen wir nachher wie Rehe zum Oberblegisee hinauf. Es regnete nicht mehr, die schneebedeckten Berge guckten hinter Wolken hervor, nur der Tödi mit seinen 3614 Metern zeigte sich nicht. Am See hatte niemand Verlangen nach einem Bad, nicht einmal Gabi. Wir stiegen hinunter zur Oberblegialp, wo wir den Bergkaffee mit Kuchen im Sonnenschein genossen. Herrlich. Auch hier kauften manche tüchtig Bergkäse ein. Nach einer kurzen Wanderung erreichten wir die Brunnenalpbahn, welche uns in mehreren Etappen ins Tal führte. Einerseits waren wir zu viele für die Kabine, aber wahrscheinlich sahen wir andererseits mit unseren Käserucksäcken zu schwer aus. In Luchsingen sammelten wir unsere Gepäckstücke ein und wanderten zum Bahnhof. Die Reise mit dem Bus bis Ziegelbrücke dauerte endlos, aber nun zeigten sich die Berge im schönsten Sonnenschein.

Ds Glarnerländli isch halt schüü, was will mä mi!

Die restliche Fahrt verlief nach Plan mit Jassen und dem Essen von Nüssen und gedörrten Zwetschgen.

Herzlichen Dank den beiden Reiseleiterinnen Gabi und Edith für die wunderschöne Reise.

.....
Christine Senn

Turnfahrt 2017 TV Hüttwilen



Start der diesjährigen Turnfahrt war frühmorgens in Hüttwilen, wo sich die Turnerinnen und Turner mit Sack und Pack trafen, um gemeinsam nach Frauenfeld auf den Zug zu gehen. Doch drei der elf angemeldeten Turner tauchten nicht auf, zwei hatten verschlafen und einer konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mitkommen.

Ich war nach einem kurzen Telefon wach und konnte abgeholt werden (deshalb schreibe ich auch diesen Bericht), aber Cédi wachte trotz Hupen, Anrufen und Steinchen an der Scheibe nicht auf und blieb somit zurück. Wir restlichen Turner kamen zeitgleich mit unserem Zug am Bahnhof in Frauenfeld an und gabelten noch die etwas angespannte Judith auf. Von Malans aus fuhren wir mit der Älplibahn hoch und gönnten uns einen Kaffee oder Tee, bevor wir den strengeren Teil des Tages in Angriff nahmen. Man muss noch sagen, dass die acht jungen Damen vom DTV Malans uns äusserst gut bedienten.

So zogen wir am Mittelsäss vorbei, über die Voralpe und neben der Fläscher Alp durch zum Vorderst See. Das Wetter war zu Beginn noch trocken. Aber wir sahen in der Ferne, Richtung Chur, wie es regnete. Das Wetter wurde nach und nach auch bei uns schlechter. Zuerst kam der Wind, danach der Regen. Vom Vorderst See ging es hinauf bis zur Alp Ijes, wo wir Mittagsrast machten. Wir fanden dort zum Glück Unterschlupf und konnten unseren Zmittag am Trockenen geniessen.

Gestärkt und wieder etwas aufgewärmt nahmen wir noch die letzte Steigung bis aufs Barthümeljoch in Angriff. Die Strecke war steil und zog sich endlos lange hin. Natürlich packten wir oben unseren Gipfelwein aus, um den Aufstieg zu feiern. Der höchste Punkt war erreicht und erleichtert machten wir uns über den Liechtensteiner Höhenweg auf zum Ziel unse-

rer heutigen Strecke: die Pfälzerhütte. Leider konnten wir die Aussicht nicht wirklich geniessen, da wir mit dem Regen und Nebel kaum 50 Meter weit sahen. Auch machte es keinen Anschein, als würde das Wetter sich bald bessern.

Um etwa 15 Uhr trafen wir endlich und völlig durchnässt in der Pfälzerhütte ein, wo wir gleich über den Kellereingang in den Trockenraum geleitet wurden. Alle nassen Sachen aufgehängt und in trockene Kleider geschlüpft, wärmten wir uns in der gemütlichen Hütte mit Kafi Lutz und Tee wieder auf. Von der Hüttenwartin erfuhren wir, dass 80 Personen zur Übernachtung angemeldet waren. Wir waren aber die einzigen, die bei solch winterlichen Prognosen die Wanderung durchführten. Dies war aber sehr zu unserem Vorteil und wir wurden mit einem super Nacht verwöhnt.

Den Abend verbrachten wir gemütlich mit Gesprächen und Jassen. Später bemerkten wir, dass der Regen sich langsam in Schneefall verwandelte. Die Zeit verging schnell. Einer nach dem anderen ging ins Bett. Die letzten bauten vor der Tür noch einen Schneemann als letzte Tat vor dem Schlafen.

Am Morgen hatte es circa 20 Zentimeter Schnee, alles war weiss. Man konnte meinen, wir wären im Skiweekend. Nichtsdestotrotz assen wir gemütlich Zmorge und entschieden uns, wegen des vielen Schnees den Weg nach Hause anzutreten. Glücklicherweise gab es von der Pfälzerhütte eine dünne Kiesstrasse, welche

direkt herunter ins Tal führte. So stapften wir im Gänsemarsch hinunter in Richtung Tal. Je weiter runter wir kamen, desto mehr verwandelte sich der Schnee wieder in Regen. Was soll's, wir waren uns ja gewöhnt.

Auf dem Weg machten wir nochmals kurz in Valüna Halt. Der Weg führte uns weiter am Gängelsee nach Steg. Von dort fuhren wir mit dem Postauto nach Vaduz.

In Vaduz hatten wir nun genug Zeit, uns in der Landesbank noch etwas Geld zu holen und ein Restaurant für das verspätete Mittagessen zu suchen. Wir entschieden uns für eine Pizzeria, den es war bereits nach 14 Uhr und alle hatten Hunger.

In Frauenfeld verabschiedeten sich die ersten Turnerinnen und Turner. Die restlichen Wandergesellen trafen sich, da das Restaurant Hirschen nicht mehr offen ist, bei Bruno Ammann zu einem Spaghetti-Plausch.

Trotz des vielen Regens, des Schnees und der kalten Winde war diese Turnfahrt sehr amüsant und kurzweilig.

.....
Für den Turnverein Hüttwilen
Valentin Schlatter

Pfadfinder besuchten die Pfahlbauer



Nach eineinhalb Jahren Planung war es am Wochenende vom 2. und 3. September 2017 endlich so weit – rund 700 Kinder und Jugendliche trafen sich zum Katre, dem kantonalen Pfaditreffen am Hüttwilersee. Das Motto «Pfahlbauer im Grössenwahn» versprach einiges und laut Aussagen von teilnehmenden Pfadis wurden die Erwartungen mehr als erfüllt. In einer arbeitsreichen und zum Teil regnerischen Woche wurde vom Bauteam der organisierenden Abteilungen Seebachtal, Libelle Steckborn und Turmfalke & Rhy Diessenhofen und vielen freiwilligen Helfern ein Pfahlbaurdorf erstellt. Dieses Dorfzentrum bildete die Kulisse für das Pfadiprogramm und liess Kinderaugen staunen. Hier lebt nun also Pfahlbauer-Familie Speeracker, welche zum Abschluss des Pfaditreffens die besten und

stärksten Pfadfinder in ihre Sippe aufnehmen will. Zwei Häuser stehen zum Einzug bereit.

Nebst den organisierenden Abteilungen haben auch die teilnehmenden Pfadiabteilungen aus dem ganzen Kanton an diesem Wochenende Meisterhaftes in Pfahlbauermanier gebaut. Auf dem weitläufigen Gelände rund um den Hüttwilersee entstanden grossartige Bauten wie die Brücke samt Hütte, welche gänzlich ohne Schrauben und Nägel auskam, oder der grosse Turm, welcher sich vorzüglich für das Thema Übermitteln eignete.

Am Samstag konnte Familie Speeracker die älteren Pfadis und Pios im Seebachtal begrüßen. Nach dem Mottoeinstieg in Form eines kurzen Theaters konnten die Spiele beginnen. An verschiedenen Wettkampfposten wurden Geschick und Kön-



nen rund um das Thema Pfahlbauer gemessen. Die Pios bauten zudem kleinere Flosse, mit welchen bei frischen Temperaturen ein Flossrennen auf dem Hüttwilersee stattfand. Der ereignisreiche Tag fand am Abend im Dorfzentrum bei Lagerfeuer und Gitarrenklängen einen würdigen Abschluss.

Beim Einzug der kleinsten Biber und der etwas älteren Wölfe am Sonntag zeigte sich das Wetter dann wieder von seiner schönsten Seite. Herrlich anzusehen, wie sie mit Freude durch den Matsch stampften und strahlende Kinderaugen den Erzählungen von Familie Speeracker lauschten. Bestens eingestimmt konnten auch sie nun endlich an den Geschehnissen



teilnehmen.

Nach erfolgreichen und unfallfreien Wettkämpfen konnte Familie Speeracker am Sonntagnachmittag erfreut die Häuser den Gewinnern übergeben und stellte den versammelten Pfadis und Besuchern ihre neuen Nachbarn vor. Müde, aber glücklich und um viele Erfahrungen und Freundschaften reicher, machten sich alsdann



die Pfadis wieder auf ihren Heimweg in alle Richtungen des Kantons.

So flugs, wie das Pfahlbauerdorf am Hüttwilersee entstanden war, wurde dies in der darauffolgenden Woche wieder abgebaut. Schade eigentlich – aber in den Herzen lebt es weiter!

Das OK blickt auf ein arbeitsreiches, lehrreiches und spannendes Jahr zurück. Das Jahr und der Anlass selbst waren geprägt von Enthusiasmus, Elan und Miteinander. Nebst den vielen freiwilligen Helfern waren Sponsoren und Gönner an Bord, begeisterte Besucher, motivierende Familien im Hintergrund und viele mehr – echt Pfadi!

OK KaTre 2017



Tennissaison 2017

Der erste Impuls wurde der Tennissaison 2017 durch die Jahresversammlung im Restaurant Hirschen in Hüttwilen verliehen. Die Wehmut beim Gedanken, dass dies die letzte im «Hirschen» bei Alois abgehaltene GV sein würde, wurde aber schnell durch die zahlreichen Mitgliederneuzugänge wettgemacht. Nicht weniger als 10 Personen bekundeten Interesse an einer Clubmitgliedschaft! Natascha und Jörg Maier aus Hüttwilen wurden nach bestandener Probezeit definitiv in den Verein aufgenommen. Eine provisorische Aufnahme fürs erste Jahr, in dem eine minimale Teilnahme am Vereinsleben vorausgesetzt wird, wurde acht weiteren Personen gewährt. Sehr erfreulich dabei ist, dass sie das Durchschnittsalter des Tennisclubs sicherlich um mindestens ein Jahrzehnt senken werden. Herzlich willkommen Thierry Kläger, Benjamin Geiges, Ramon Stahel, Dimitri Nigg, Roger Rieser, Jannik Riesen, Roman Roth und David Stillhard. Die zahlreichen Neuzugänge sind nicht zuletzt unserem neuen Präsidenten Glen Schürch zu verdanken, welcher sich Mitgliederzuwachs und Verjüngung zuoberst auf die Fahne geschrieben hat. Diese erfreulichen Tatsachen konnten uns dann auch besser über den schmerzvollen Verlust vierer langjähriger und sehr aktiver Mitglieder hinweghelfen. So entschieden sich Ronald Weber, Heinz Aeschbacher, Michael Aeschbacher sowie Cedric Frei aus ver-



schiedenen Gründen, den Tennisclub zu verlassen. Wir danken euch allen für das langjährige Engagement sowie für die zahlreichen tollen Anlässe, welche wir mit euch verbringen durften.

Ein weiterer Punkt auf der Traktandenliste war die Ersatzwahl für unsere langjährige Aktuarin Yvonne Wirth. Für sie gelang es im vergangenen Jahr noch nicht Ersatz zu finden. Erfreulicherweise stellte sich Dominik Salathé ganz spontan zur Verfügung, das Amt von Yvonne zu übernehmen. So zieht sich die Verjüngungskur des Tennisclubs wie ein roter Faden bis in den Vorstand hinein. Dir, Dominik, herzlichen Dank für deine spontane Bereitschaft und dir, Yvonne, gebührt nebst Dankbarkeit auch Hochachtung, wie du dich fast zwei Jahrzehnte unermüdlich für den Verein im Vorstand eingesetzt hast!

Weniger Glück hatten wir diese Saison mit dem Wetter für unsere drei Anlässe. Bereits das Eröffnungsturnier vom Samstag,



6. Mai war von kühler Witterung und starker Bewölkung mit Regenspritzern geprägt. Trotzdem entschlossen sich acht Hartgesottene, dem Wetter auf den Sportanlagen Kalchrain zu trotzen. So kämpften sich das Team Ramon Stahel / Glen Schürch auf den ersten Platz, gefolgt von David Stillhard / René Salathé, Roman Roth / Beni Geiges sowie Thierry Kläger / Heinz Wegelin.

Somit konnte das Sommerturnier wettermässig nur noch besser werden, dachten sich die 14 Mitglieder, welche sich dazu anmeldeten. Leider waren weder die Wetterlage noch die Temperatur von denjenigen des Frühlingsturniers zu unterscheiden. Die Motivation war allerdings gut und sogar das anschliessende Grillfest konnte bei bester Stimmung draussen abgehalten werden. Die ersten drei Plätze gingen an Dimitri Nigg mit Gastspieler Aron, gefolgt von Yvonne Wirth / Christoph Aeschbacher und Thierry Kläger / Mark Tutzauer. Aber auch die Teams Vreni und René Salathe, Jörg Maier / Florian Imhof, Silvia und Guido Fischer sowie Danijela und Glen Schürch trugen ihren Teil zu spannenden Kämpfen bei! Beim Grillfest mit Siegerehrung wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

Beim Herbstturnier wollte der Organisator Glen dann kein Risiko mehr eingehen. Aufgrund der vielen Anmeldungen, 16 an der Zahl, sowie der unsicheren Wetterlage wurde der Anlass kurzerhand in HP's Tennishallen in Frauenfeld verlegt. Der erste Platz ging in einem Ausstichspiel

zwischen Yvonne Wirth / Dominik Salathé und Beni Geiges / Heinz Wegelin an letztere. Im Ausstichspiel um den 3. und 4. Platz hatten Vreni und René Salathe gegenüber Florian Imhof und Glen Schürch die Nase vorn. Thierry Kläger wartete auf seinen am Vorabend «abgestürzten» Partner Roger Rieser vergeblich, schaffte es mit Unterstützung von wechselnden Partnern dann aber doch noch auf den 5. Platz. Den 6 Rang konnten Danijela Schürch mit ihrem Bruder Vladimir Ikac erreichen, gefolgt von Dimitri Nigg / Inger Wegelin sowie Natascha und Jörg Maier. Am Sonntag, 10. Dezember treffen wir uns ein letztes Mal in diesem Jahr in HP's Tennishallen in Frauenfeld zu einem Tennisplausch. Vorgesehen sind Spiele Mixed Doppel, bei welchen das Los nach jedem 30-minütigen Spiel die Teams neu zusammenmischt.

Wie immer sind auch Nichtmitglieder bei unseren Anlässen herzlich willkommen, ob als Zuschauer, zum Schnuppern oder um gleich aktiv ins Geschehen einzugreifen! Dies bedarf keiner vorherigen Anmeldung, ausser man möchte probeweise gerne an einem Turnier teilnehmen. Weitere Infos unter www.tennisclubhuettwilen.ch.

.....
Für den Tennisclub Hüttwilen
Heinz Wegelin

Raiffeisen-DSS 2017



Die neue Dreiseenstafette ist ab diesem Jahr mit dem Label Raiffeisen-DSS unterwegs. Mit dem langjährigen Stafetten-sponsor Raiffeisen konnte das DSS-OK einen Sponsoringvertrag über drei Jahre abschliessen. Dieser erlaubt es den Organisatoren, den Event zu professionalisieren. Das OK ist überzeugt, dass die Dreiseenstafette mit Triathlon short und olympisch, Staffel und DSS-Lauf gut für die nächsten Jahre gerüstet ist.

In diesem Jahr nahmen insgesamt 150 Triathleten, 26 Mannschaften und 100 Läuferinnen und Läufer am Event teil. Das Ziel ist es, 300 Triathleten, 300 Läufer und 25 bis 50 Mannschaften starten zu lassen.

Die Ranglisten aller Wettkämpfe sind unter www.dreiseenstafette.ch aufgeschaltet.

Das OK dankt allen Helferinnen und Helfer aus den teilnehmenden Vereinen für den super Einsatz. Die DSS 2017 war perfekt, dank dem super Wetter, den ambitionierten Sportlerinnen und Sportlern und dank den vielen engagierten Helferinnen und Helfern. Merci!

Die nächste Raiffeisen-DSS findet am 19. August 2018 statt.

.....
OK Raiffeisen-DSS 2017



Sprachkurs «Spätenglisch»

Es ist nie zu spät, eine Fremdsprache zu lernen. Sei es als Vorbereitung für eine Reise, um sich mit den Enkeln in Übersee zu verständigen oder was sonst auch immer.

Das Sprichwort:

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr.

ist durch die neuste Gehirnforschung widerlegt.

**Das Lernen, insbesondere einer Fremdsprache, kann sogar
Alterskrankheiten wie Alzheimer verhindern.**

Der Unterricht, der von Max Peter, früher wohnhaft in Hüttwilen, angeboten wird, ist individuell gestaltet und nimmt Rücksicht auf die Bedürfnisse der Teilnehmer.

- Kursbeginn:** sofort oder nach Absprache
- Kursort:** Primarschule Nussbaumen
- Daten:** jeweils Donnerstag von 16 bis 17 Uhr
- Erreichbarkeit:** Bus Hüttwilen ab 15.35 Uhr
Bus Nussbaumen ab 17.18 Uhr
- Kosten:** Fr. 20.00 / Stunde, einzeln zahlbar
- Auskunft und
Anmeldung:** Dr. Max Peter, Im Fallengatter 1b, 8500 Frauenfeld
052 747 14 86 oder 079 606 30 54
peter.max@gmx.ch



Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2017

Datum: Mittwoch, 1. November 2017, 17.30 bis 20.00 Uhr

Ort: NEU im Sekundarschulhaus Hüttwilen, Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins Seebachtal Hüttwilen

NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Freitag, 10. und Samstag, 11. November 2017

Zeit: Freitag: 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg Hüttwilen

Kosten: 140 Franken inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend

Kursleitung: Anne Tietz

Anmeldung bis 3. November 2017 unter: samariterverein-huettwilen.ch ->Kurse

Wenn innerhalb eines Tages keine Bestätigung eintrifft, bitte bei Anne Tietz, 052 740 05 39, rückfragen.

ÖFFENTLICHER VORTRAG zum Thema

Vorsorgeauftrag Patientenverfügung

und andere interessante Dinge aus dem Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

mit Dr. iur., lic. phil. | Barbara Merz, Rechtsanwältin
Präsidentin KESB Frauenfeld

Datum: Montag, 22. Januar 2018

Zeit: 19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Ort: Singsaal, Primarschulhaus Geeren, Hüttwilen

Wir laden Interessierte ganz herzlich zu diesem Vortrag ein.

Samariterverein Seebachtal Hüttwilen
www.samariterverein-huettwilen.ch

25. November 2017 Hüttwiler Chlausmarkt



Der traditionelle Hüttwiler Chlausmarkt, der seit 1990 durchgeführt wird, ist fester Bestandteil der Agenda im Seebachtal. Ins Leben gerufen von Hans Bachmann, wird er unterdessen von einem 11-köpfigen Team als Verein Hüttwiler Chlausmarkt als Non-Profit-Anlass organisiert. Mittlerweile weit über die Dorfgrenze bekannt, wirbt der Hüttwiler Chlausmarkt für einheimisches Schaffen und regionale Produkte. Ein Markt, der Tradition und Moderne verbindet, so seinen Beitrag zur Förderung des Dorflebens leistet und nicht mehr wegzudenken ist.

Zahlreiche Attraktionen sowie musikalische Unterhaltung runden das Angebot ab. Für die Kinder ist sicherlich der Besuch des Samichlaus und des Schmutzli ein ganz spezieller Höhepunkt!

Als beliebter Treffpunkt von Jung und Alt bietet der Hüttwiler Chlausmarkt Gelegenheit zum gemütlichen Austausch und Zusammensein.

Neben vielen Marktangeboten, von Adventsbastelarbeiten bis originellen Geschenkideen, darf man sich auch auf eine kulinarische Reise nach Nah und Fern begeben.

- Über 100 Marktfahrer: spannende Attraktionen und kulinarische Highlights aus der Region
- Besuch des Samichlaus und des Schmutzli
- Unterhaltung mit der Musikgesellschaft Eschenz
- Diverse gemütliche Beizli
- Spass für Gross und Klein

Die Durchfahrt auf der Hauptstrasse durch das Dorf ist während des Chlausmarkts gesperrt. Der Verkehr wird über die Dorf-, Schul-, und Steineggerstrasse umgeleitet

Aufgrund der Sperrung wird die Postautohaltestelle «Hüttwilen Post» an diesem Tag bei der Brückenwaage, eingangs Dorf, stationiert sein.



Kurz befragt



Florin Arnold, Standchef, 35
Kriminaltechniker, Mountainbiker,
Zeichner, Pfadfinder, Ehemann, Vater
von zwei Kindern

Seit wann bist du im Chlausmarkt-Team?

Seit 2011. Anfänglich teilte ich mein Ämtli noch mit meinem Vorgänger Geri Steck.

Was ist deine Motivation, dabei zu sein?

In einer Gemeinde zu leben, bedeutet für mich auch, sich aktiv für die Gemeinde zu engagieren. Es freut mich, einen jährlich wiederkehrenden, sozialen und kulturellen Höhepunkt in Hüttwilen mitgestalten zu dürfen.

Was bereitet dir besonders Freude am Markt?

Wenn mir die Marktfahrer und Standbetreiber ein positives Feedback geben können und sich gleich wieder für das nächste Jahr anmelden, bereitet mir das Freude.

Dein Tipp für den Chlausmarkt?

Nehmen Sie sich Zeit, die Stände zu bewundern, auch wenn Sie nicht vorhaben, überall etwas zu kaufen. Viele Standbetreiber zaubern wahre Kunstwerke auf ihren Tisch, und auch ein Lob kann schon vieles bewirken!

Verrätst du uns einen Vorwurf, den du dir in deiner Kindheit vom Chlaus gefallen lassen musstest?

Ich bekam Tadel, weil ich meine Hausschuhe nie trug und daher die Socken stets kaputt waren. Glück hatte ich, dass ich die Hausschuhe just an jenem Abend ausnahmsweise trug und mich der Chlaus darum nicht in den Sack steckte ...





Adventsfenster in Nussbaumen

Sich an den dunklen Abenden bei einem leuchtenden Adventsfenster zu begegnen, versetzt einen in frohe, erwartungsvolle Stimmung. Kinder, Familien und Schulklassen, aber auch Firmen und Geschäfte sind dazu aufgerufen, ein Adventsfenster zu gestalten. Es ist allen freigestellt, wie und was sie als ein so genanntes Adventsfenster schmücken wollen. Dieses Jahr soll Nussbaumen in der Adventszeit festlich leuchten. Jedes Adventsfenster trägt eine Nummer mit

dem Datum, an dem es zum ersten Mal beleuchtet wird.

Für die Anmeldung und damit Ihr Wunschdatum berücksichtigt werden kann, bitten wir Sie um einen frühzeitigen Anruf bis spätestens am 21. November 2017 bei Jacqueline Giuliani, Telefon 052 740 24 53.

Möchten Sie einen Apéro an Ihrem Adventsfenster-Eröffnungsabend offerieren? Bitte teilen Sie auch dies Jacqueline Giuliani mit.



ELTERNFORUM NUSSBAUMEN

Eseltrekking zum Samichlaus

Auch dieses Jahr werden wir uns auf den Weg machen, um den Samichlaus zu besuchen. Merkt euch also den

Sonntag, 3. Dezember 2017

Wir werden uns wiederum um 14 Uhr beim Parkplatz zwischen Nussbaumer und Hüttwiler See an der Strasse Nussbaumen-Uerschhausen treffen.

Anmeldung bei Familie Vetterli
052/745 22 40.



FORUM

Herzliche Einladung zur Adventsfenstereröffnung der evangelischen Kirche Nussbaumen

Am Freitag, 8. Dezember 2017 wird um 18:30 Uhr das Adventsfenster bei der evangelischen Kirche in Nussbaumen eröffnet. Die Kinder aus dem Religionsunterricht werden eine kurze, weihnachtliche Andacht gestalten. Machen Sie einen Zwischenhalt und lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen. Alle sind herzlich eingeladen.





Beste Werbung für GenussThur – Thur-Seebachtal an der OLMA 2017



Einer der Höhepunkte am Thurgauer Tag der OLMA 2017 war sicher der farbenprächtige und vielfältige Umzug mit weit mehr als 1200 Teilnehmenden aus dem ganzen Kanton.

Der Verein GenussThur hat die Chance, das Thur-Seebachtal im Nachbarkanton zu präsentieren, genutzt und einen glanzvollen Auftritt hingelegt.

Mit einem geschmückten Wagen voller Produkte, die im Vereinsgebiet wachsen, zog man durch die St. Galler Altstadt. Begleitet wurde das Gefährt von über 25 Weinbauern und Direktvermarktern mit ihren Familien, welche Wein ausschenkten und Rüeblen an die 30'000 Zuschauer verteilten.

Nach dem gelungenen Auftritt an der OLMA konnte der Verein GenussThur Thur-

Seebachtal den schönen Wagen ohne Wehmut abbauen – wurden doch alle Gemüse- und Fruchteistchen der Stiftung «Andante» in Steckborn geschenkt. Das Behindertenheim, welches über 25 Bewohner beherbergt, freute sich sehr über die vielseitigen und bunten Produkte aus dem Thur-Seebachtal.

.....
Nina Wägeli



Bodenständig und tief verankert, aber innovativ



Die Fachvorträge zogen viele Interessierte an.

(crh) Da strahlten nicht nur Bubenaugen: Traktoren, Eggen, Gemüseerntemaschinen ... Die Familien Keller und Peter und das gesamte Keller-Team luden am 21. und 22. Oktober zu ihrer Hausausstellung ein. Dabei präsentierten sie nicht nur ihr gesamtes Produkteprogramm für Landtechnik, Obst- und Weinbau sowie Forst und Garten, sondern auch die erweiterten Räumlichkeiten, die während des laufenden Betriebs gebaut worden waren. Doch mit der Präsentation allein begnügte sich die 1978 von Käthi und Ludwig Keller gegründete und seitdem in Nussbaumen verwurzelte und laufend erweiterte Firma nicht: Unter anderem zogen Fachvorträge Fachleute und Interessierte an, attraktive

Spiele – beispielsweise ein Landmaschinensimulator – die Jugendlichen und die grösseren Kinder, und auch die Kleinsten wurden bestens betreut. Am Samstagmorgen mauserte sich die Ausstellung kurzzeitig zu einem erweiterten Dorfanlass, denn alle Nussbaumerinnen und Nussbaumer waren zum reichhaltigen Apéro eingeladen, bevor viele Mitglieder von Männerchor und Dorfverein Nussbaumen sich als Helfer in der Festwirtschaft betätigten und auch damit das Bild festigten, dass das Familienunternehmen Keller Technik AG zum Dorf gehört.

.....
Fotos: Sam Hebeisen, www.festbilder.ch



Ludwig Keller (vordere Gruppe, 4. von links) im Gespräch mit Besuchern.



Marita Peter erzählt am Nussbaumer Apéro aus der Geschichte des Unternehmens und stellt einen Teil der Familie vor.



Offenes Singen

Samstag, 2. Dezember 2017

19 Uhr

in der Kirche Nussbaumen

Haben Sie Lust, mit uns zusammen ein paar Lieder einzüben und zu singen?

Kommen Sie ganz ungezwungen und geniessen Sie einen schönen Abend im

Advent.

(Dauer: circa 1 Stunde)

Wir freuen uns!

Dä Samichlaus chunnt!



Am Mittwoch, den 6. Dezember 2017

Amelde cha me sich under de
Telefonnummere 052 747 14 45,
Franz Schlatter,
oder per E-Mail:
franz.schlatter@bluewin.ch



Sind Sie auf der Suche nach einem
zuverlässigen und liebevollen

Babysitter?

Das Schweizerische Rote Kreuz Thurgau hat
auch dieses Jahr wieder einen Babysitterkurs an
der Oberstufe Hüttwilen durchgeführt. Nun
freuen sich einige motivierte Jugendliche auf
einen baldigen Job, um stundenweise Kinder
zu betreuen.

Interessiert? Dann melden Sie sich doch bei der
Babysittervermittlerin für weitere Informationen:
priska.jaেকে@bluewin.ch (052 740 00 44).

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Thurgau



Wir suchen in Ihrer Gemeinde eine/einen lokalen

Fledermausschütze/n

Interessierte Personen, welche sich gerne für den Schutz unserer Fledermäuse einsetzen möchten, sind herzlich zum Ausbildungskurs für lokale Fledermausschütze eingeladen. **Wir suchen speziell in Ihrer Gemeinde eine lokale Ansprechperson für Fledermausanliegen.** In Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz und weiteren lokalen Fledermausschützenden können Sie sich für den Schutz unserer einheimischen, leider zum Teil vom Aussterben bedrohten Tiere einsetzen. Sind Sie interessiert? Wir freuen uns, wenn Sie sich für den Infoabend anmelden.

Info-Veranstaltung für Interessierte am Kurs «Lokaler Fledermausschutz Thurgau»

Datum: 10. November 2017

Ort: Bischofszell, Schulhaus Sandbänkli (nähe Bahnhof Stadt)

Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr

Der Besuch der Infoveranstaltung vor Kursbeginn ist obligatorisch!

Der Ausbildungskurs startet im Februar 2018 und dauert bis September 2018. Er besteht aus 7 Kurseinheiten. Der Ausbildungskurs bietet für Fledermaus-Gemeindebetreuer und -Quartierbetreuer eine erste Wissensgrundlage inklusive praktische Einsätze und Exkursionen.

Kursdaten:	24.02.18	14.15 bis 17.00 Uhr	Frauenfeld
	17.03.18	14.15 bis 17.00 Uhr	Frauenfeld
	21.04.18	13.45 bis 17.00 Uhr	Frauenfeld
	05.05.18	13.45 bis 17.00 Uhr	Bischofszell
	23.06.18	16.00 bis 22.45 Uhr	Ort noch offen (inkl. Exkursion)
	01.09.18	15.45 bis 22.00 Uhr	Bischofszell (inkl. Exkursion)
	22.09.18	15.15 bis 21.00 Uhr	Frauenfeld (mit Exkursion)

Genauere Informationen folgen an der Informationsveranstaltung!

Kosten: Fr. 100.00 (inkl. Material)

Kursinhalt: Grundwissen über Fledermäuse: Biologie, Lebensraum etc.
Aufgaben und Kompetenzbereiche eines lokalen Fledermausschützers
Fledermausschutz in der Schweiz
Weiterbildungsmöglichkeiten

Anmeldung für den Infoabend:

M. und F. Heeb, Thurgauische Koordinationsstelle für Fledermausschutz, Lindenstr. 3, 9220 Bischofszell, 071 422 82 47 oder 077 406 50 84, koordinationsstelle@fledermausschutz-tg.ch



Kantonspolizei

Thurgau



Waffen-Sammelaktion

**Samstag, 11. November 2017
in Amriswil**

Feuerwehrzentrum, Kreuzlingerstrasse 28

**Samstag, 25. November 2017
in Frauenfeld**

Polizeikommando, Zürcherstrasse 325

Jeweils von 9 bis 13 Uhr können nicht mehr benötigte Waffen, Waffenbestandteile, Munition sowie Sprengstoffe gratis zur fachgerechten Entsorgung abgegeben werden.

**Weitere Informationen
auf www.kapo.tg.ch**

**Die Kantonspolizei Thurgau.
Mit Sicherheit.**



Yoga in Nussbaumen

Entspannung, Bewegung und richtiges Atmen – das sind die wichtigsten Punkte, um achtsames Yoga zu üben. Beweglichkeit fördern, Rücken stärken und Stress abbauen – wenn Sie diese positiven Eigenschaften wünschen, gönnen Sie sich etwas Gutes und kommen Sie vorbei! Mein Yoga ist für jedermann und -frau geeignet und Sie können jederzeit einsteigen – und das ganz in Ihrer Nähe.

Montags, 19.15 bis 20.30 Uhr, Saal Alterszentrum, Dorfstrasse 8, Nussbaumen

Seit 10 Jahren übe ich regelmässig Yoga und bin von den positiven Wirkungen überzeugt und freue mich, Yoga mit anderen Menschen zu teilen. Seit 2015 bin ich dipl. Yogalehrerin (BYV).

Bei Fragen bin ich gerne für Sie erreichbar, 079 629 52 48, Miriam Maier



Neuer Pilates-Kurs in Ihrer Nähe

Pilates für den Rücken – Die Kraft aus der Mitte



Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt

Die Rheumaliga TG freut sich, das Kursangebot in Ihrer Region zu erweitern und einen Pilates-Kurs in Felben anzubieten. Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, das Kraftübungen, Koordination, Stretching und Atemtechnik fließend miteinander verbindet. Im Zentrum

aller Übungen ist das Training der Stütz-muskulatur, womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist. Mit bewussten Bewegungen werden die Rumpfmuskulatur und die Muskeln des Beckenbodens gezielt und gelenkschonend gekräftigt.

Kursleitung: Monika Studer, Pilates-Instruktorin und Wellnesstherapeutin

Kursstart: Donnerstag, 9. November 2017, 10 bis 11 Uhr – Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Schnupperlektion kann gerne besucht werden.

Ort: Physiotherapie Felben, Monika Kuhn, Hauptstr. 5, 8552 Felben

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau: www.rheumaliga.ch/tg, Telefon 071 688 53 67



Neue Yogaflow-Kurse der Rheumaliga TG in Steckborn Machen Sie mit und tanken Sie Energie!



Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt



Yogaflow ist ein fließender und achtsamer Yogastil. Die Teilnehmenden können in eine wohlüberlegte Yogastunde eintauchen und dabei ein ganzheitliches Bewusstsein für Körper, Geist und Seele pflegen. Durch die Yogaübungen gewinnt der Körper an Spannkraft, Beweglichkeit, Balance und Aufrichtung.

Die sanfte Verbindung von Bewegung und Atmung lässt den Geist zur Ruhe kommen und stärkt das innere Gleichgewicht. Individuelle Bedürfnisse der Teilnehmenden werden berücksichtigt und mit fachlicher Kompetenz begleitet.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Probelektion kann gerne besucht werden. Die Kurse finden unter der Leitung von Michelle Stahel, dipl. Yoga-Lehrerin, wöchentlich am **Montag von 17.45 bis 18.45 Uhr** und am **Donnerstag von 9 bis 10 Uhr** in der Feldbachtturnhalle in Steckborn, statt.

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau:
www.rheumaliga.ch/tg
Telefon 071 688 53 67



November

4. 20.00 Uhr	Dorfverein Nussbaumen	Irischer Abend, Konzert	Torggeller Nussbaumen
7.	SMP und Landfrauensektionen	Pausenmilchtag	Pausenplatz Sekundar- und Primarschule Hüttwilen
7. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung	Nussbaumen
7. 09.15–11.00 Uhr	Rahel Reutimann Judith Herter	Frauenkafi Nussbaumen und Umgebung	Saal Alterszentrum
8. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute, Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
9. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
10. 12.00 Uhr	Doris Aeschbacher	Mittagstisch Senioren Hüttwilen	Restaurant Freihof, Nussbaumen
11. 10.00–16.00 Uhr	MZ Kalchrain	Kalchrainer Herbstmarkt	MZ Kalchrain
13.	Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
13. 20.00 Uhr	Sekundarschulbehörde Hüttwilen	Informationsabend	Singsaal Primarschule Hüttwilen
16.	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Scherenschnittkurs	Saal Alterszentrum
17. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: 3.-Liga-Heimmatch	MZH Geeren
17.–18.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung	beim Polizeiposten
18.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Häckseldienst	
21. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung	Hüttwilen
22. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute, Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
24–27.	Landfrauen Hüttwilen	Chlausmarkt	Landischeune
25.	Verein Chlausmarkt Hüttwilen	Chlausmarkt Hüttwilen	
26.	Gemeinde	Abstimmung	
28.	Landfrauen Hüttwilen	Adventskurs	Atelier von Sandra Isenring

Dezember

	Landfrauen Hüttwilen	Besuch Adventskonzert	Treffpunkt Schulstrasse
	Landfrauen Hüttwilen	Krippenwelt in Stein am Rhein	Treffpunkt Schulstrasse



1.	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen, Familie Herter	Adventstanne	Dorfplatz Nussbaumen
2. 19.00 Uhr	Charity Singers	Offenes Singen	Kirche Nussbaumen
3.	Elternforum Nussbaumen	Eseltrekking	Parkplatz
5. 09.15–11.00 Uhr	Rahel Reutimann Judith Herter	Frauenkafi Nussbaumen und Umgebung	Saal Alterszentrum
5. 16.00–16.50 Uhr	Wanderbühne Doktor Eisenbarth	Kindertheater	Mehrzweckhalle Hüttwilen
5. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: 3.-Liga-Match	Auenfeld-Turnhalle
6. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute, Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
8. 12.00 Uhr	Doris Aeschbacher	Mittagstisch Senioren Hüttwilen	Restaurant Löwen, Herdern
11.	Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
13. 20.00 Uhr	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Nussbaumen
13. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball Heimspiel Wintermeisterschaft	Mehrzweckhalle Geeren
14. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
20. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute, Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum

Januar 2018

2. 10.30 Uhr	Politische Gemeinde Hüttwilen	Neujahrsempfang	Mehrzweckhalle Nussbaumen
8.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
10. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute, Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
10. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: 3.-Liga-Heimmatch	MZH Geeren
11. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
12.	Frauenturnverein Hüttwilen	Jahresversammlung	noch nicht bekannt
24. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute, Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
26. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: 3.-Liga-Heimmatch	MZH Geeren



Februar 2018

7. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute, Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
8. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
12.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
12. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: Heimspiel Wintermeisterschaft	MZH Geeren
14. 15.00 Uhr	Elternforum Nussbaumen	Theater für die Kleinen	Turnhalle
18. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: 3.-Liga-Match	Oberwiesen
20. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen
21. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute, Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
24. 20.00 Uhr	Theatergruppe Hüttwilen	Theaterabend	Mehrweckhalle Hüttwilen

März 2018

3. 20.00 Uhr	Theatergruppe Hüttwilen	Theaterabend	Mehrweckhalle Hüttwilen
4.	Gemeinde	Abstimmung	
5. 20.00–22.00 Uhr	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: Heimspiel Wintermeisterschaft	MZH Geeren
9.–10.	Turnverein Nussbaumen	Abendunterhaltung	MZH Nussbaumen
21. 14.00–17.00 Uhr	Pro Senectute, Evang. Kirchgemeinde Nussbaumen	Senioren-Spielnachmittag	Saal Alterszentrum
29.	Turnverein Nussbaumen	Bolladunschtig	MZH Nussbaumen

April 2018

9.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
12. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer

Mai 2018

7.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
8.	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
29. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen



Juni 2018

10.	Gemeinde	Abstimmung	
11.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
14. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer

Juli 2018

9.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
12. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer

August 2018

9. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
13.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
21. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	hinter dem Polizeiposten

September 2018

10.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
13. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
23.	Gemeinde	Abstimmung	

Oktober 2018

8.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
11. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer

November 2018

8. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
8. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
12.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
20. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen
25.	Gemeinde	Abstimmung	



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

21. November	Frau Frieda Schaad-Bollinger	Nussbaumen	98
05. Dezember	Frau Hedwig Rindlisbacher-Huber	Hüttwilen	83
10. Dezember	Frau Ferencné Bánki-Horvãth	Nussbaumen	90
17. Dezember	Frau Elisabeth Wirth-Haag	Hüttwilen	81
22. Dezember	Herr Linus Fischer-Raas	Hüttwilen	82
25. Dezember	Herr Kaspar Gantenbein-Fehr	Nussbaumen	87
29. Dezember	Frau Hildegard Rietmann-Zäch	Nussbaumen	84



Nussbaumersee 1949